

Luzerner Beiträge zur Rechtswissenschaft (LBR)

Herausgegeben von Jörg Schmid im Auftrag der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

Band 151

Michael Burkart

**Schiedsfähigkeit
individualarbeitsrechtlicher
Streitigkeiten**

**Unter besonderer Berücksichtigung
der Sportschiedsgerichtsbarkeit**

Schulthess § 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis.....	XXXI
Materialienverzeichnis.....	LXVII
1. Kapitel: Einleitung und Fragestellung	3
I. Schiedsgerichtsbarkeit und Arbeitsverträge.....	3
II. Gegenstand und Gang der Untersuchung	5
III. Gesetzgebung, Rechtsprechung und Lehre	6
IV. Zusammenfassung der Fragestellung.....	6
2. Kapitel: Grundlagen und Begrifflichkeiten	9
I. Das Arbeitsrecht in der Schweiz.....	9
1. Grundlagen und Besonderheiten.....	9
2. Terminologie.....	10
3. Schutzbedürftigkeit des Arbeitnehmers	11
A. Rechtsprechung des Bundesgerichts	12
B. Ausschluss von bestimmten Arbeitnehmerkategorien	14
C. Schwelle der Schutzrechte.....	17
D. Zusammenfassung der Erkenntnisse.....	20
II. Die Schiedsgerichtsbarkeit in der Schweiz	21
1. Terminologie.....	21
A. Schiedsgerichtsbarkeit und staatliche Gerichtsbarkeit.....	22
B. Abgrenzung zu alternativen Streitbeilegungsformen	27
C. Ad hoc und institutionelle Schiedsgerichtsbarkeit	29
2. Das duale Konzept im schweizerischen Schiedsrecht	29
A. Entstehung.....	29
B. Differenzierung nationaler und internationaler Schiedsgerichtsbarkeit	31
III. Begriff der objektiven Schiedsfähigkeit nach Schweizer Recht.....	32
1. Einleitung.....	32
2. Definition der objektiven Schiedsfähigkeit	36
3. Im Anwendungsbereich des IPRG	37

4. Im Anwendungsbereich der ZPO	40
A. Rechtsnatur	40
B. Die freie Verfügbarkeit des Anspruchs.....	43
5. Anwendbares Recht	46
A. Vor dem Schiedsgericht	47
B. Vor dem staatlichen Richter	48
a) Im Einrede- und Anfechtungsverfahren	48
b) Im Anerkennungs- und Vollstreckungsverfahren.....	49
6. Anwendbarkeit von internationalen Übereinkommen	52
A. Das New Yorker Übereinkommen (NYÜ).....	52
a) Geltungsbereich.....	52
b) Handelssachenvorbehalt	53
B. UNCITRAL-Modellgesetz	54
C. Weitere Übereinkommen	54
3. Kapitel: Der Arbeitnehmer im Schiedsverfahren.....	59
I. Einleitung	59
II. Auswirkungen auf Arbeitnehmer.....	60
1. Schiedsvereinbarung.....	60
A. Im Hauptvertrag	60
B. Im Gesamtarbeitsvertrag.....	62
2. Schiedsgericht	65
A. Wirkungen der Sitzbestimmung.....	65
B. Konstituierung des Schiedsgerichts	67
3. Schiedsverfahren	68
A. Verfahrensordnung	68
B. Verfahrensgrundsätze	69
a) Rechtliches Gehör	69
b) Gleichbehandlung der Parteien.....	70
c) Fragepflicht des Schiedsrichters.....	70
d) Verfahrenserleichterungen.....	73
4. Schiedsspruch	76
A. Iura novit arbiter	76
B. Entscheid nach Billigkeit.....	77
C. Rechtsmittel	78
a) Anfechtung.....	78
b) Revision	81
5. Kosten.....	82

III.	Potenzielle Schutzmöglichkeiten für Arbeitnehmer	84
1.	Legitimation einer staatlichen Kontrolle	85
2.	Die Systemwidrigkeit einer staatlichen Inhaltskontrolle	87
A.	Grundsatz	87
B.	Anerkannte Ausnahmen	89
C.	Disponibilität des Kontrollstandards	91
3.	Begrenzung der Schiedsfähigkeit als mögliche Schutzmassnahme.....	92
4.	Weitere mögliche Schutzmassnahmen	93
A.	Formvorschriften	93
B.	Berufung auf Willensmangel	94
C.	Bestimmung des Sitzes	95
D.	Sonder(schieds-)gerichte für Arbeitnehmer	96
5.	Zusammenfassung der Erkenntnisse und Stellungnahme.....	98
4. Kapitel:	Individualarbeitsrechtliche Streitigkeiten im Schiedsverfahren	103
I.	Einleitung.....	103
II.	Einschränkungen der Schiedsfähigkeit bei Arbeitsstreitigkeiten ..	103
III.	Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.....	105
1.	Grundlagen	105
2.	Ausgewählte arbeitsrechtliche Ansprüche im Einzelnen.....	107
A.	Das Arbeitszeugnis	107
B.	Entschädigungsansprüche des Arbeitgebers.....	107
C.	Informationspflicht des Arbeitgebers	109
D.	Kündigung des Arbeitsverhältnisses.....	110
3.	Schiedsfähigkeit und <i>Ordre public</i>	111
A.	Grundlagen	111
B.	Art. 19 IPRG	112
IV.	Binnenschiedsgerichtsbarkeit	114
1.	Grundlagen	114
2.	Ausgewählte Kritik an der bundesgerichtlichen Rechtsprechung.....	115
A.	BGE 136 III 467.....	115
a)	Sachverhalt	115
b)	Stellungnahme.....	116

B.	BGE 144 III 235.....	120
a)	Sachverhalt	120
b)	Stellungnahme	121
C.	Zusammenfassung der Erkenntnisse	123
3.	Der Arbeitnehmergerichtsstand	126
A.	Anwendbarkeit zwingender Verfahrensbestimmungen	127
a)	Rechtslage vor Inkrafttreten der ZPO.....	127
b)	Aktuelle Rechtslage.....	128
B.	Kritik am Arbeitnehmergerichtsstand	130
C.	Befürworter des Arbeitnehmergerichtsstandes	134
a)	Auslegung von Art. 9 Abs. 2 bzw. Art. 35 ZPO	136
b)	Ergebnis der Auslegung	140
D.	Zusammenfassung und Stellungnahme	141
4.	Materiellrechtliche Einschränkungen der Schiedsfähigkeit	142
A.	Die Unverzichtbarkeit gemäss Art. 341 Abs. 1 OR.....	142
B.	Zeitliche Verfügbarkeit der Ansprüche	145
C.	Ausgewählte arbeitsrechtliche Ansprüche im Einzelnen....	147
a)	Überstunden.....	148
b)	Lohn und Sondervergütungen	150
c)	Persönlichkeitsschutz.....	153
d)	Kündigung des Arbeitsverhältnisses.....	154
i)	Kündigungsschutz.....	154
ii)	Kündigungsfrist	156
iii)	Fristlose Kündigung	156
e)	Entschädigungsanspruch gemäss Art. 337d OR.....	157
f)	Konkurrenzverbot	158
D.	Spaltung des Rechtsweges	159
V.	Das <i>Opting-out</i>	161
1.	Die <i>Opting-out</i> -Möglichkeit	161
2.	Konsequenzen für arbeitsrechtliche Streitigkeiten	162
A.	Ausgangslage	162
B.	Materiellrechtliche Beschränkungen	163
a)	Schutz der schwächeren Vertragspartei.....	163
b)	<i>Ratio legis</i> der Binnenschiedsgerichtsbarkeit	165
c)	Ungleichbehandlung.....	166
C.	Ergebnis der Auslegung.....	166
a)	Umfang der <i>Opting-out</i> -Vereinbarung	166
b)	Stellungnahme	168
c)	Bedeutung in der Praxis	169

VI.	Zusammenfassung der Erkenntnisse und Stellungnahme	170
1.	Vorbemerkungen	170
2.	Die Schiedsfähigkeit <i>de lege ferenda</i>	172
A.	Definition der objektiven Schiedsfähigkeit	173
B.	Einführung von Schwellenwerten	174
C.	Zeitpunkt und Voraussetzungen der Schiedsvereinbarung	176
D.	Kriterium der vermögensrechtlichen Streitigkeit («Kombinationslösung»)	177
5. Kapitel:	Gültigkeit von Schiedsvereinbarungen mit Arbeitnehmern	181
I.	Einleitung	181
1.	Terminologie	181
2.	Rechtsnatur der Schiedsvereinbarung	182
3.	Schutzbestimmung	183
4.	Selbstständigkeit der Schiedsvereinbarung	183
II.	Gültigkeitsvoraussetzungen und Auslegung	184
1.	Formgültigkeit von Schiedsvereinbarungen	185
A.	Nach schweizerischem Recht	185
a)	Die Formerfordernisse <i>de lege lata</i>	185
b)	Die Textform in der IPRG-Revision	187
B.	Nach dem NYÜ	188
C.	Verhältnis von Art. 178 Abs. 1 IPRG zu Art. II Abs. 2 NYÜ	189
D.	Die Textform aus Arbeitnehmersicht	191
E.	Höhere Formstrenge nach ausländischem Recht	192
2.	Die materielle Gültigkeit	194
A.	Geltungsbereich des schweizerischen Rechts	194
B.	Geltungsbereich des NYÜ	196
III.	Die Schiedsvereinbarung und der Arbeitsvertrag	196
1.	Rechtswahlverbot bei Arbeitsverträgen	196
2.	Verbindlichkeit der Schiedsvereinbarung durch Verweis	197
A.	Grundlagen	197
B.	Formelle Voraussetzungen	198
C.	Restriktive Auslegung der formellen Voraussetzungen bei Arbeitnehmerbeteiligung	200
a)	Kritiker einer restriktiven Auslegung	200
b)	Befürworter einer restriktiven Auslegung	201
3.	Konsensfragen	203

IV.	Unzulässigkeit der Schiedsvereinbarung	207
1.	Subsidiäre Anwendbarkeit des OR	207
2.	Rechtsmissbrauch	207
V.	Erlöschen der Schiedsvereinbarung	210
1.	Grundlagen	210
2.	Kündigung aus wichtigem Grund	210
A.	Kündigungsrecht des prozessarmen Arbeitnehmers	211
a)	Kündigung im Verfahren vor dem Schiedsgericht	211
b)	Kündigung im Verfahren vor dem staatlichen Gericht	214
B.	Kündigungsrecht des Arbeitgebers	215
3.	Unmöglichkeit	217
6. Kapitel:	Die Sportschiedsgerichtsbarkeit im Besonderen	223
I.	Einleitung	223
II.	Der Erfolg der Schiedsgerichtsbarkeit im Sport	224
III.	Abgrenzung von der Verbandsgerichtsbarkeit	226
1.	Grundlagen	227
2.	Zusammensetzung des Spruchkörpers	229
3.	Inhalt und Grenzen der Verbandsgerichtsbarkeit	231
IV.	Das Arbeitsrecht im Sport	234
1.	Mannschaftssportler als Arbeitnehmer	235
2.	Individualsportler	236
A.	Grundlagen	236
B.	Individualsportler als arbeitnehmerähnliche Personen	238
3.	Die Qualifikation der Rechtsbeziehung eines Trainers	239
4.	Sportverbände als Arbeitgeber	240
5.	Kritik der mangelnden Schutzbedürftigkeit des Sportlers	241
V.	Die Schiedsvereinbarung im Spitzensport im Besonderen	244
1.	Grundlagen	244
2.	Die Freiwilligkeit der Schiedsvereinbarung im Sport	246
3.	Die Schiedsvereinbarung durch Verweisung	249
4.	Praxisbeispiel: Arbeitsrechtliche Streitigkeiten im Fussball	251
A.	Streitigkeit zwischen Fussballspielern und Verein	251
B.	Streitigkeit zwischen Verein und Trainer	253
C.	Vorteile und Spannungsfelder	255
VI.	Die Sportschiedsgerichtsbarkeit im Lichte der EMRK	256
VII.	Reformbedürftigkeit der Sportschiedsgerichtsbarkeit	258

7. Kapitel: Zusammenfassung und Würdigung der Ergebnisse	263
I. Zusammenfassung	263
1. Beschränkte Schiedsfähigkeit arbeitsrechtlicher Ansprüche in der Binnenschiedsgerichtsbarkeit als Herausforderung	263
2. Der überholte Arbeitnehmergerichtsstand und die arbeitsrechtlichen Verfahrenserleichterungen	263
3. Gültigkeit der Schiedsvereinbarung.....	264
4. Die Freiwilligkeit als Voraussetzung einer Schiedsvereinbarung in der Sportschiedsgerichtsbarkeit	264
5. (Staatliche) Sportschiedsverfahren mit grossem Potenzial	265
II. Würdigung der Ergebnisse	266
Sachregister.....	269